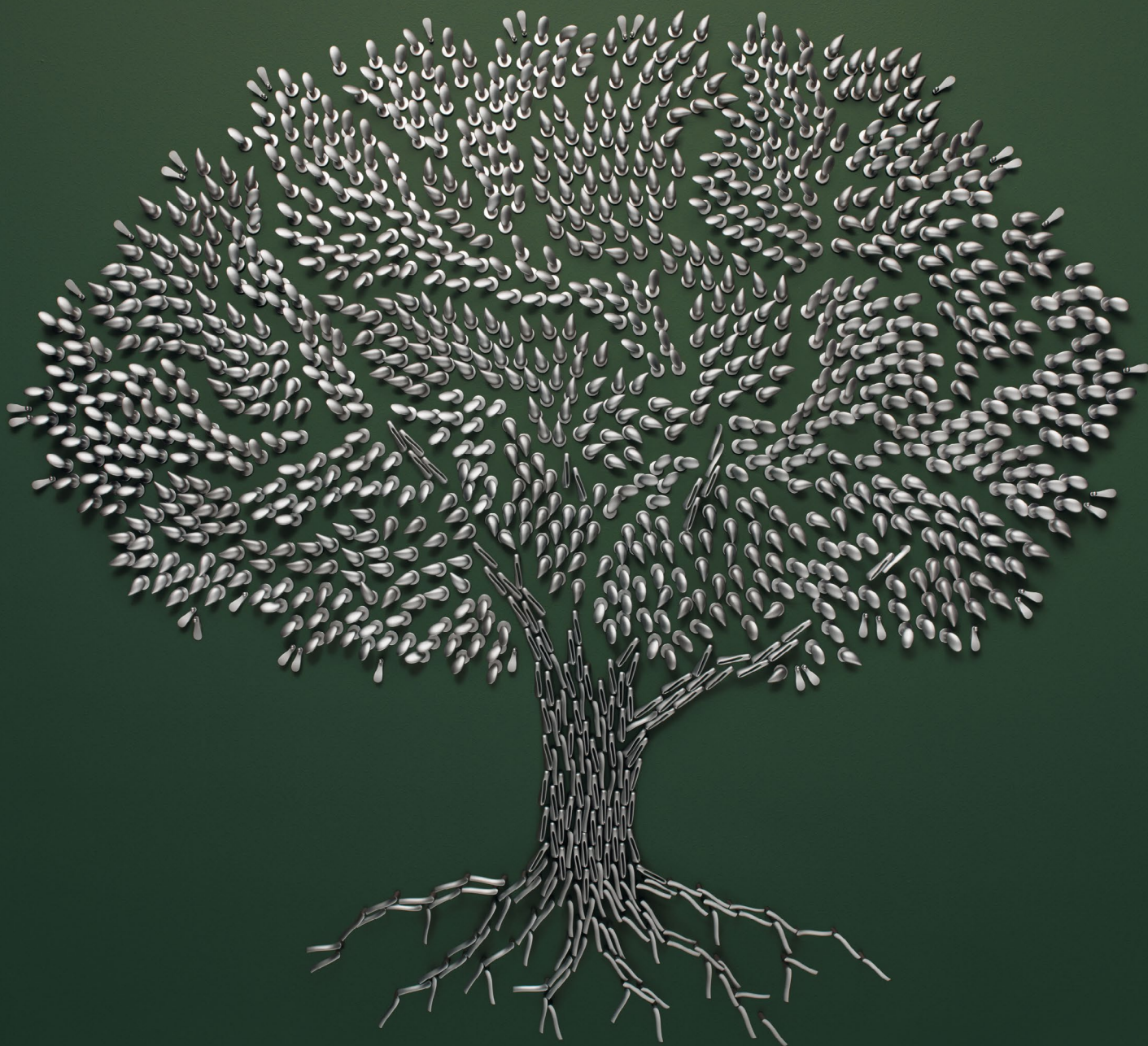


Nachhaltigkeitsbroschüre



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Umweltschutz gehört bei FSB zum betrieblichen Selbstverständnis. Die Ursprünge unseres Umweltmanagements liegen Anfang der 1990er-Jahre. Damals wurde unter dem betriebsinternen Arbeitstitel „Saubere Unterwäsche“ der Grundstein für unser heutiges Pflichtbewusstsein gegenüber der Umwelt gelegt.

1991 schloss FSB bundesweit die erste Betriebsvereinbarung zum Thema Umweltschutz ab, die auch heute noch gültig ist und täglich praktiziert wird. Ein Jahr später kam es zu den ersten umweltbezogenen Umstrukturierungen unserer Organisation. 1993 führte FSB mit dem Lehrstuhl Umweltschutz der Universität/Fachhochschule Paderborn/Höxter einen Praxistest zur Umweltauditempfehlung des EU-Rates durch und veröffentlichte hierzu einen umfassenden Bericht. 1994 fasste FSB alle bis dahin gesammelten Erfahrungen in einem Umweltschutzhandbuch zusammen, das seitdem aus der Praxis heraus fortgeschrieben wird.

Anfang der 2000er-Jahre wurden beide Standorte im ostwestfälischen Brakel in ein komplettes Energiemanagementsystem integriert. Aus Interesse an unseren Produkten erstellten wir in Kooperation mit

der Fachhochschule Lippe-Höxter eine Nachhaltigkeitsstudie über unsere Türdrücker. In den folgenden Jahren beteiligte sich FSB an den verschiedensten Projekten rund um den Umweltschutz (Deutsche Nachhaltigkeitsmesse, Beitritt zum „Lernen- den Energieeffizienz-Netzwerk OWL“ oder Aufbau einer Nahwärmeleitung zusammen mit dem Unternehmen Fritz Becker KG).

Seit 2010/11 erfassen wir die Umweltwirkung unserer Produkte auf ihrem gesamten Lebensweg (Deklaration nach DIN ISO 14025). Durch den weiteren Aufbau unseres Energiemanagements konnten wir unser Unternehmen 2012 nach der ISO 50001 zertifizieren lassen. In 2013 ergänzten wir ein Energiecontrollingsystem für unseren Produktionsstandort in der Industriestraße.

In den vergangenen Jahren aktualisierten wir unsere Standards des Umweltmanagements, um der EMAS-Verordnung sowie der ISO 14001 zu entsprechen. FSB ist seit den 1990er-Jahren EMAS-zertifiziert. Nach einer pandemiebedingten Unterbrechung gilt für uns seit 2021 unsere Umwelterklärung entsprechend der aktualisierten EMAS-Verordnung.

Nun freuen wir uns, Sie über die FSB Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit zu informieren. Wir wollen Ihnen nicht nur dokumentieren, wo wir stehen, sondern auch aufzeigen, was wir zukünftig umsetzen wollen.

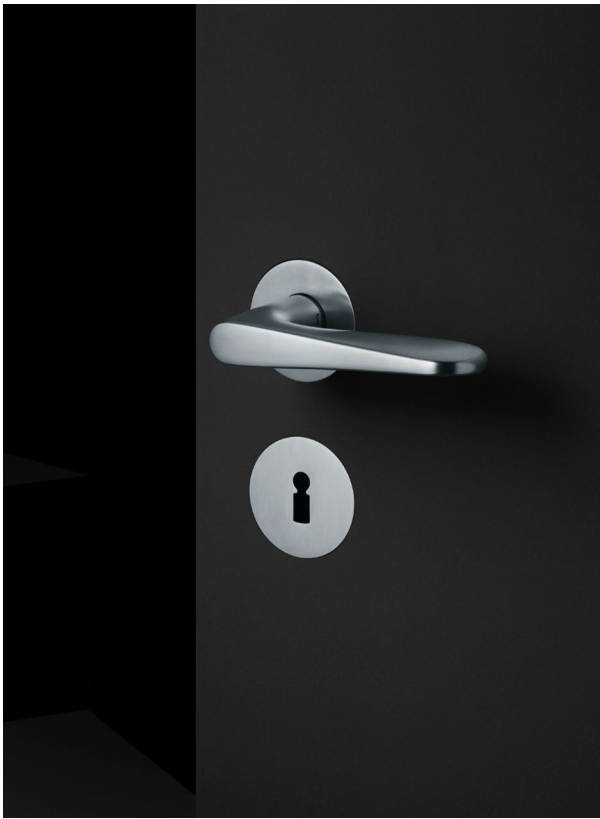
Wir produzieren in Brakel langlebige Produkte, die generationenübergreifend zum Einsatz kommen können. Und das ist angesichts der weltweiten klimatischen und sozialen Herausforderungen von großer Bedeutung für die Lebensqualität der nächsten Generationen. Seit Jahren stellen wir uns in Brakel immer wieder die eine zentrale Frage „How green is our business?“. Dies, liebe Leserinnen und Leser, beantworten wir Ihnen auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Tobias Gockeln
Geschäftsführender Gesellschafter

Jürgen Hess
Geschäftsführer



FSB – Weltmarke aus der ostwestfälischen Provinz

FSB ist ein deutsches Familienunternehmen. Seinen Ursprung hat FSB nicht in B wie Brakel, sondern in Iserlohn. Hier gründete Franz Schneider im Jahr 1881 einen Hersteller für historisierende Möbelbeschläge und schlichte Devotionalien aus Messing. Heute ist FSB weltweit ein Synonym für ästhetisch und funktional hochwertige Systemlösungen für Türen und Fenster – und darüber hinaus. Aus einer in über 140 Jahren erworbenen Sachkompetenz entstehen aber nicht „nur“ Türdrücker in Spitzenqualität.

Architekt:innen und Bauherr:innen greifen bevorzugt nach Produkten aus Brakel, weil sie darüber hinaus ein ausgeprägtes Verständnis für Anforderungen des modernen Objektbaus antreffen. Ob klassischer Beschlag, barrierefreies ErgoSystem® oder elektronisches Zutrittsmanagement: Alles, was im umbauten Raum mit Greifen und Griffen im Zusammenhang steht, wird aus einer Hand bedient.

Nachhaltigkeit ist für uns ganz einfach: Unsere Produkte begreifen wir seit jeher als „Architecture en miniature“. Das bedeutet nicht nur, dass unsere Produkte in der Architektur zum Einsatz kommen, sondern vielmehr, dass wir Technik und Design an den Nutzungsräumen von Gebäuden – oder Architektur im weiteren Sinne – bemessen.

FSB ist Mitglied bei der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) und beim Institut für Bauen und Umwelt (IBU). Unter Nachhaltigkeit versteht FSB nicht zuletzt langlebige Zuverlässigkeit. Dass unsere Produkte dabei besser als die Norm sind, beweist sich sowohl in eingehenden Tests und Prüfungen als auch im alltäglichen Einsatz.



Institut Bauen
und Umwelt e.V.



DGNB®

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.
German Sustainable Building Council

Erdgaseinsparung

Durch Nutzung der Nahwärmeleitung mit der Fritz Becker KG konnte bei FSB der Gasverbrauch halbiert werden.



Einsatz von Reduxa Aluminium

Wir setzen schon immer Aluminium mit einem Fußabdruck von 4 kg CO₂/kg ein. Seit 2022 bekommen wir das auch zertifiziert. Damit liegt unser Aluminium bei einem Viertel des weltweiten Durchschnitts.

Regenerative Energien

10 % unseres Strombedarfs decken wir ab April 2023 mit unserer eigenen PV-Anlage.

Nachhaltige Qualität

FSB sichert eine 5-jährige Gewährleistung auf die Produktfunktion mechanischer Produkte zu.

(Informationen zu unseren Garantiebedingungen unter www.fsb.de)



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit Freude haben wir an unserer Nachhaltigkeitsbroschüre gearbeitet. Die Verbesserung, Offenlegung und Erfassung von Daten ist für die Zukunft des Unternehmens spannend und hilfreich zugleich. Mit der Zielsetzung der Regierung, bis zum Jahr 2045 Klimaneutralität zu erreichen, hat Deutschland als Industrienation noch viel Transformationsarbeit zu leisten und wir wollen unseren Beitrag dazu leisten.

Diese Nachhaltigkeitsbroschüre führt uns vor Augen, dass wir auf einem guten Weg sind. Allerdings ist der Weg noch lang und wir wissen, dass Nachhaltigkeit beim Entwurf eines Produkts beginnt und erst beim Recycling eines Produkts endet.

Wir wollen unseren validen Beitrag zu nachhaltiger Architektur leisten und unterstützen aktiv eine globale Idee, die unter Nachhaltigkeit einen integralen Ansatz mit einer gleichwertigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Gewichtung versteht.

Beim Lesen unserer Nachhaltigkeitsbroschüre wünschen wir Ihnen viel Freude.



Nachhaltige Grüße

Alina Bay
Projektleitung
Sustainability



Henrik Wagener
Beauftragter für Sicherheit,
Gesundheit und Umwelt

Redaktion

Bei Fragen zum Inhalt wenden Sie sich
bitte an:

Alina Bay
Projektleitung Sustainability

Henrik Wagener
Beauftragter für Sicherheit, Gesundheit
und Umwelt

Copyright

Alle Bild- und Markenrechte vorbehalten.
Programm- und technische Änderungen
sowie Irrtum vorbehalten.

Inhalt



Strategie

10



Allgemeine Angaben

22



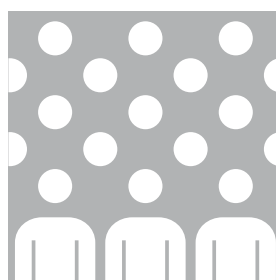
Ökonomie

26



Ökologie

28



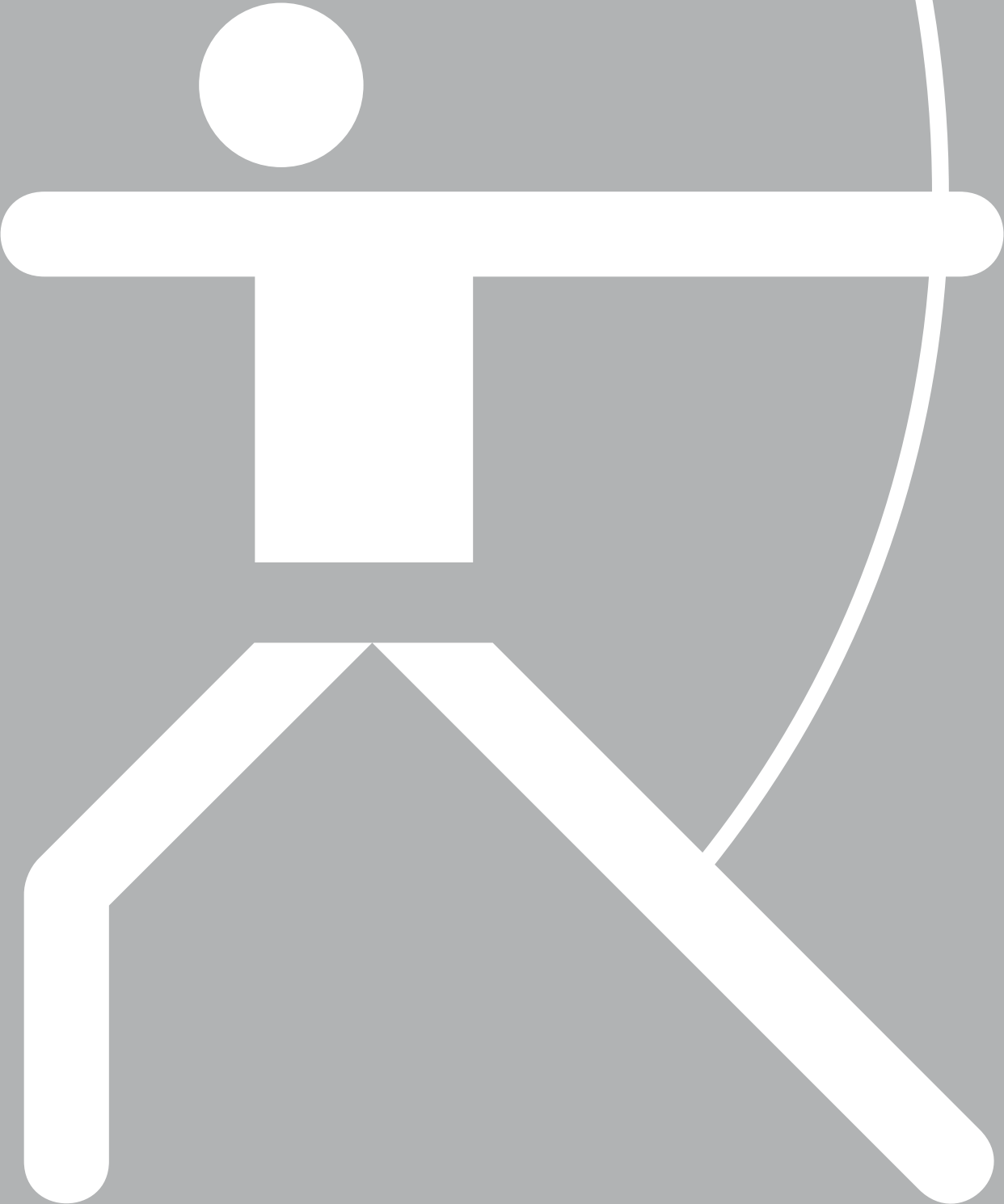
Soziales

32

Nachhaltige Projekte im Unternehmen

35

Strategie



Nachhaltige Lösungen

Wir arbeiten an einer Nachhaltigkeitsbroschüre, mit der wir Transparenz zeigen wollen.

Auf zukunftsfähige Ideen kommen wir, indem wir über den Tellerrand schauen. Soziokulturelle, ästhetische, ökonomische und ökologische Aspekte, der Einsatz neuer Technologien, Materialien und Herstellungstechniken – wir entwickeln immer in einem größeren Kontext. Mit Neugier und einem kritischen Blick nach vorne. Aus komplexen Herausforderungen entstehen so nutzerfreundliche Lösungen, die einer gesunden Umwelt und Gesellschaft dienlich sind.

Nachhaltigkeit beginnt beim Entwurf und endet beim Recycling eines Produkts. Es gilt, die gesamte Wertschöpfungskette mitzudenken. Von der Auswahl der Ressourcen über die Produktion, die Transportwege und die Nutzungsphase. Nachhaltige Lösungen von FSB haben den kompletten Lebenszyklus von Beginn an im Blick.

FSB setzt auf Werkstoffe, die sich leicht recyceln lassen und aus denen wertvolle Sekundärrohstoffe gewonnen werden, die zur Herstellung neuer Produkte verwendet werden können. Die Sortenreinheit unserer verarbeiteten Materialien wie auch die einfache Demontierbarkeit aller verbauten Komponenten unserer Produkte unterstützen deren Kreislauffähigkeit.

Verantwortung tragen wir aber auch auf sozialer Ebene. Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit, gute Arbeitsbedingungen und fairer Lohn sind elementare Teile unserer Unternehmenskultur. Wir beziehen Stellung und zeigen Rückgrat. Das schafft Vertrauen bei Kund:innen und Mitarbeitenden – nicht nur in die Qualität unserer Produkte, sondern in die Werte unseres Unternehmens.

Unsere Erde fordert den nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt. Wenn wir die Dinge in dieser Welt und unserer Firma nachhaltig bewegen wollen, geht dies nur im Team. Daher ist es an uns, mutig voranzuschreiten und die Themen anzupacken.

FSB begann bereits in den 1990er-Jahren, als „Ökologie“ in Unternehmen noch müde belächelt wurde, über die ökologischen Auswirkungen unseres Handelns nachzudenken. Nachhaltigkeit ist bei uns fest verwurzelt.

Nachhaltigkeit wird nicht von oben befohlen, sondern wird von jedem Mitarbeitenden am Arbeitsplatz „produziert“.

Wir reden nicht über Nachhaltigkeit, wir setzen Nachhaltigkeit an unserem Arbeitsplatz eigenverantwortlich um. Diese Verpflichtung kann nicht delegiert werden.

Nachhaltigkeitsstrategie

1. Wir streben bis 2025 eine klimaneutrale Produktion an.
2. Wir forcieren die maximale Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks unserer Produkte.
3. Wir geben einen Teil unseres Erfolgs an die Gesellschaft weiter.

Nachhaltigkeitsverständnis

Ökologie:

- Energie/Wasser/Entsorgung

Seit 1994 betreiben wir ein Umweltmanagement und verbessern jährlich unsere Umweltleistung.

Seit 2012 betreiben wir ein Energiemanagement nach ISO 50001 und setzen uns jedes Jahr Energieziele, die wir realisieren.

Wir ermitteln die von uns erzeugten CO₂-Emissionen und leiten gezielte Minderungen von Energie- und Ressourcenverbräuchen ein.

Ökonomie:

- Ressourcen

Wir arbeiten am sparsamen und effizienten Einsatz von Ressourcen.

- Produkte

Wir streben eine längst mögliche Nutzung von Produkten und Rohstoffen an.

Wir entwickeln klimafreundliche Produkte und passen unsere Produktionsprozesse an.

Soziales:

- Aus- und Fortbildung

Wir investieren in die Ausbildung junger Menschen.

- Gesundheitsmanagement

Wir investieren in den Erhalt der Arbeits- und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden.

- Teambuilding

Firmeninterne Veranstaltungen wie das jährliche Sommerfest / die jährliche Betriebsversammlung im Herbst und Tischtennis-Turniere fördern den Zusammenhalt unserer Mitarbeitenden.



Strategie

Die „grüne“ Historie von FSB

1991	Bundesweit erste Betriebsvereinbarung in Sachen Umweltschutz
1992	Aufbau einer umweltgerechten Unternehmensorganisation
1993	Erste Umwelterklärung
1994	Deutscher Umweltpreis für Ostwestfalen-Lippe
1995	ISO 9001 Umwelthandbuch
1996	EU-Öko-Audit-Zertifizierung (EMAS)
1996	Seitdem im 3-Jahres-Turnus Zertifizierung nach ISO 14001 bzw. EMAS
2009	Spender für kostenloses Trinkwasser für alle Mitarbeitenden
2010	Mitgliedschaft bei Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e. V.
2010	FSB ist das erste Unternehmen der Baubeschlagbranche weltweit mit Umwelt-Produktdeklarationen gemäß ISO 14025
2011	Bis 2014 Teilnahme am Lernenden Energieeffizienznetzwerk OWL 2 (LEEN OWL 2)
2013	Energiemonitoringsystem E3Con wird eingeführt
2013	Zertifizierung des unternehmensweiten Energiemanagements nach ISO 50001
2014	Bis 2017 Teilnahme am Lernenden Energieeffizienznetzwerk OWL 4 (LEEN OWL 4)
2017	E-Bike Leasing für Mitarbeitende
2019	Monitoringsystem E3Con wird mit Berichtssystem und Kennzahlen erweitert
2022	Mitgliedschaft im Institut Bauen und Umwelt e. V.

Wesentliche Themen

Produkte	Nachhaltige Verpackung Produktionsprozesse nachhaltiger gestalten
Umwelt	Einsparung von Energie durch Photovoltaik Anlage Werk 2 Nutzung Regenwasser im Eloxalbereich Erdgaseinsparung durch Nutzung Nahwärmeleitung mit Fritz Becker KG
Mitarbeitende	E-Bike Leasing Elektrotankstellen am Verwaltungsstandort Arbeits- und Gesundheitsschutz erweitern
Soziales	Zusammenarbeit mit Behindertenwerkstätten Förderung sozialer und kultureller Projekte
Lieferkette	Nachhaltige Alternativen ermitteln und in die Lieferkette integrieren

Produkte

Seit dem 28.10.2022 werden ASL Roset-
tengarnituren in einer umweltfreundlichen
Verpackung ausgeliefert. Das Inlay der
Verpackung ist zu 100% recycelbar und
kann über den Papiermüll entsorgt werden.
Diese Verpackung soll auch für weitere
Produktgruppen eingesetzt werden.

Unter der Minimierung von Verpackungs-
material ist eine Überprüfung der Verpa-
ckungsprozesse zu verstehen. FSB ist der
erste Beschlaghersteller mit einem nach-
haltigen und umweltfreundlichen Verpa-
ckungskonzept. Schauen Sie sich unseren
Videobeitrag unter dem Stichwort „Unsere
nachhaltige Verpackung“ an:

fsb.de/nachhaltigkeit

Wir müssen den gesamten Produktions-
prozess betrachten, denn viele Systeme,
die nur sekundär mit der Produktion zu tun
haben, sind dennoch relevant für unseren
Energieverbrauch und die Umwelt. Die
einzelnen Abteilungen werden in puncto
Nachhaltigkeit unterstützt und Ideen sowie
Regelungen für eine nachhaltigere Produk-
tion werden umgesetzt.

Umwelt

Bei der Herstellung unserer Produkte
werden große Mengen an Energie und
Wasser benötigt. Wir investieren deshalb
in fortschrittliche Technologien:

Erneuerbare Energien fördern – dieses
Ziel haben wir uns bei FSB in unserer
Nachhaltigkeitsstrategie gesetzt. Und
Solarenergie nimmt beim Umstieg auf
erneuerbare Energiequellen eine Schlüs-
selrolle bei FSB ein. Daher haben wir in
eine neue Photovoltaikanlage in unserem
Werk 2 in der Industriestraße investiert,
in 2021 mit den Vorbereitungen gestartet
und in 2022 mit der Installation begonnen.
Livegang ist im April 2023.

Wir gewinnen Wasser seit den 1990er-
Jahren aus Regenwasser, das für die Ver-
wendung in der Fertigung aufbereitet wird.
Im Bereich Eloxalanlage und Gleitschleifer
wird Wasser immer wieder aufbereitet,
sodass kaum Abwasser entsteht.

Bereits im Jahr 2007 wurde zwischen den
Betrieben Fritz Becker KG und FSB eine
Nahwärmeleitung gebaut, um überschüs-
sige Wärme zu transportieren. FSB nutzt
die Wärme für die Hallenbeheizung und für
die Produktion. Dadurch können wir jähr-
lich 5.500 MWh Erdgas einsparen. In Sum-
me haben wir schon weit über 80.000
MWh Erdgas eingespart.

Mitarbeitende

Mit dem Rad zur Arbeit ist eine bundes-
weite Aktion der AOK, die wir auch bei FSB
unterstützen. Gesundheitliche wie auch
finanzielle Aspekte sprechen für das im
Jahr 2017 vom FSB Betriebsrat initiierte
E-Bike-Projekt. Die Geschäftsführung hat
die Idee eines E-Bike-Leasings für Mitar-
beitende direkt positiv aufgenommen. Und
seit 2022 sind zwei Fahrräder je Mitarbei-
tenden möglich.

Die meisten Mitarbeitenden bei FSB
kommen aus der näheren Umgebung des
Kreises Höxter. Durch diesen Umstand
fallen nur geringe indirekte Umweltbelas-
tungen durch die Kraftfahrzeuge unserer
Mitarbeitenden an. Manche fahren bereits
PKWs mit Elektroantrieb. Daher wurden im
Werk 1 (Verwaltung) bereits zwei Elektro-
Tankstellen montiert, die den Mitarbeiten-
den zur Verfügung stehen. Für den Werks-
verkehr haben wir im Jahr 2022 einen
Volkswagen e-up! angeschafft.

Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden
liegt uns am Herzen. – Bei FSB stehen
allen Mitarbeitenden höhenverstellbare
Schreibtische zur Verfügung.

Jährlich bieten wir den Mitarbeitenden
eine Gripeschutzimpfung an. Und im Jahr
2021 haben wir allen Mitarbeitenden und
deren Angehörigen mit unserem Betriebs-
arzt in drei großen Betriebsimpfaktionen
Corona-Impfen angeboten: Erstimpfen
am 11. und 18. Juni 2021, Zweitimpfen
am 23. Juli und 6. August 2021 und eine
Booster-Impfung am 17. Dezember 2021.
Dieses Angebot haben unsere Mitarbeiten-
den mit ihren Angehörigen dankbar in
Anspruch genommen.

Soziales

Immer wieder vergeben wir Montage-Arbeiten an die regionalen Behindertenwerkstätten Rekon und HaWeTec.

Die Förderung sozialer und gesellschaftlicher Projekte ist ein Bestandteil der gesellschaftlichen Verantwortung unseres Unternehmens. Unser gesellschaftliches Engagement haben wir in den letzten Jahren in vielen unterschiedlichen Projekten bewiesen.

Lieferkette

Im Jahr 2017 wurden alle A- bzw. B-Lieferanten im Zuge einer Lieferantenumfrage durch unsere Einkaufsabteilung zum Thema Umweltschutz befragt. 75% unserer A- und B-Lieferanten beschäftigen sich aktiv mit Umweltschutzthemen. Dazu wurde eigens eine neue FSB Norm erstellt, um die Lieferanten darüber zu informieren, mit welchen Umweltsystemen wir uns beschäftigen. Themen waren z. B. die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung), die EU-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS-Richtlinie), kritische Rohstoffe und auch die Umwelt- und Energiemanagementsysteme. Alle Neulieferanten werden zum Umweltschutz und Energiemanagement befragt sowie die Aufstellung gefährlicher Stoffe in Roh- und Betriebsstoffen regelmäßig aktualisiert.

FSB bezieht 93% des Einkaufsvolumens aus Deutschland, 5% kaufen wir in Europa und 2% weltweit.

Priorisierung der Themen

Abgeleitet aus unserer Nachhaltigkeitsstrategie und einer internen Ausarbeitung ergibt sich die Priorisierung der wesentlichen Themen für den aktuellen Berichtszeitraum für unsere Broschüre.

Nachhaltige Verpackung

Wir stellen auf umweltfreundliche Verpackung aus 100 % recycelbarem Material um.

Klimaneutrale Produktion

Direkter Verantwortungsbereich (Scope 1 + 2) – Wir reduzieren die Emissionen unseres eigenen Verantwortungsbereiches, indem wir ab 2024 Grünstrom beziehen und mit unserem Energiesanierungsprojekt und unseren Energieeffizienzmaßnahmen den Energieverbrauch senken. Wir bilanzieren jährlich unsere Treibhausgasemissionen nach dem Standard „Greenhouse Gas Protocol“ und beziehen auch unseren indirekten Verantwortungsbereich in hoher Detailtiefe mit ein (Scope 3).

Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks

Durch den Einsatz von Sekundärrohstoffen und die Umstellung unserer Prozesse schaffen wir klimafreundliche Produkte.

Erweiterung des Umwelt- und Energiemanagements

Mit der Einführung des Nachhaltigkeitsmanagements erleichtern wir die Integration von Konzepten zur Verbesserung sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte in die Unternehmensprozesse.



Unser Umweltschutz- und Energiemanagement

Der Aufbau des Umweltschutz- und Energiemanagements ist bei FSB aus jahrelanger Erfahrung entstanden. Die entscheidende Gruppe im Aufbau ist das Umweltschutz- und Energiemanagementkomitee, das sich zusammensetzt aus Geschäftsführung, Bereichsleitung Produktion, Bereichsleitung Einkauf, Projektleitung für Klimaschutz und zwei Mitgliedern des Betriebsrates. Geleitet wird das Ganze vom Umweltschutzbeauftragten (DIN EN ISO 14001 und EMAS) und Energiemanager (DIN EN ISO 50001).

Der Betriebsrat vertritt die FSB Mitarbeitenden. Sämtliche Maßnahmen und Ideen aus den drei Nachhaltigkeitsgruppen Ökologie, Ökonomie und Soziales werden durch die Projektleitung für Klimaschutz und dem Umweltschutzbeauftragten in das Komitee getragen. Dort werden die Details besprochen und in Zusammenarbeit realisiert. Der Umweltschutzbeauftragte berät und unterstützt die Geschäftsführung bei den unterschiedlichen Projekten. Außerdem berichtet er über den Stand von Umweltschutz- und Energieeffizienzmaßnahmen.

Die Umweltschutz- und Energiepolitik und die daraus resultierende Strategie wird ebenfalls im Komitee besprochen und gegebenenfalls aktualisiert. Aus der Politik sind u. a. in den 1990er-Jahren die vier Umweltregeln von FSB entstanden, an die sich alle FSB Mitarbeitenden halten müssen. Die Kommunikation bei FSB wird durch Schwarze Bretter, dem internen Magazin „Eingeklinkt“ und dem FSB Wiki im Intranet sichergestellt. Ideen von Mitarbeitenden werden an die Kolleg:innen in den Nachhaltigkeitsgruppen eingebracht und diskutiert.

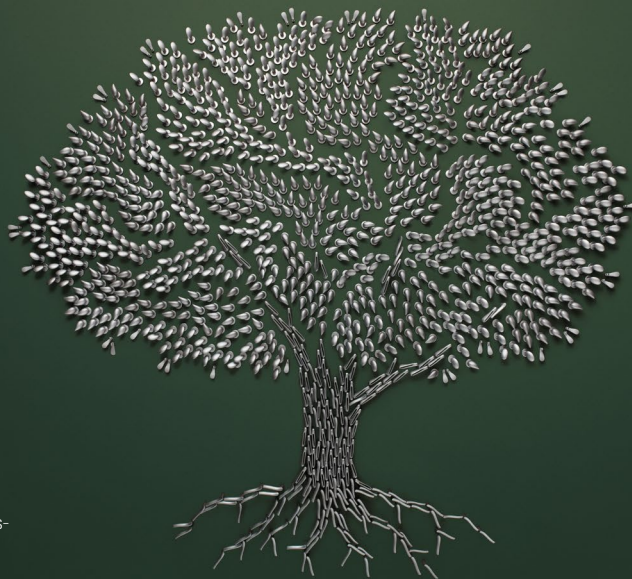
Die vier goldenen FSB Umweltregeln



Jeder ist sein eigener Umweltminister.
Umweltschutz wird nicht von oben befohlen. Umweltschutz wird von jedem Mitarbeiter an seinem Arbeitsplatz „produziert“.



Reden ist Silber, handeln ist Gold.
Wir reden nicht über Umweltschutz, wir setzen Umweltschutz an unserem Arbeitsplatz eigenverantwortlich um. Diese Verpflichtung kann nicht delegiert werden.



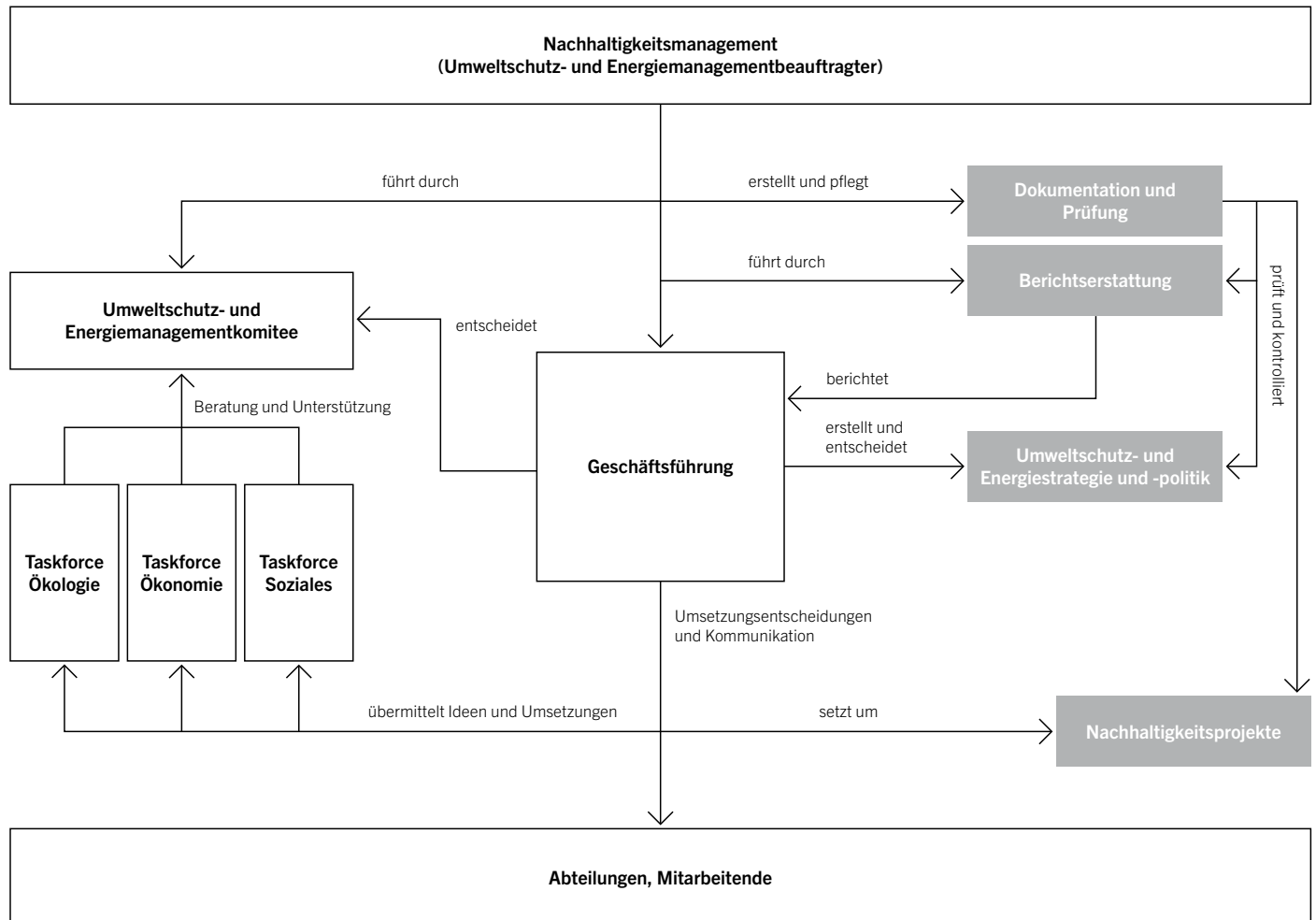
Tue Gutes und sprich darüber.
Erzähle deinen Kolleginnen und Kollegen, welche Ansätze für eine Verbesserung des Umweltschutzes du an deinem Arbeitsplatz gefunden hast.



Ergreife die Initiative.
Umweltschutzmaßnahmen werden aus eigener Verantwortung durchgeführt. Die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Auflagen ist selbstverständlich.

Strategie

Struktur Nachhaltigkeitsmanagement



Leitsätze und Ziele

Als verantwortungsvoller Hersteller fühlen wir uns dem Umweltschutz in besonderer Weise verpflichtet. Wir richten unser unternehmerisches Handeln konsequent darauf aus, Umweltbelastungen zu vermeiden, Ressourcen zu schonen und damit die natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren.

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und behördlicher Auflagen zum Umweltschutz und die Schonung von Energie sind für uns selbstverständlich. Umweltschutz gehört zu unseren zentralen Unternehmenszielen – der verantwortungsvolle und sparsame Umgang mit dem Produktionsfaktor Energie ist ein weiterer Schwerpunkt. Auch bei der Entwicklung neuer Produkte achten wir auf umweltverträgliche und energieeffiziente Herstellungsverfahren.

Die nachhaltige Effizienzsteigerung des Energie- und Ressourceneinsatzes erreichen wir durch technische Innovationen und die kontinuierliche Optimierung des umwelt- und energiebewussten Verhaltens unserer Mitarbeitenden.

Unsere Mitarbeitenden, Führungskräfte und Geschäftsführung sind dafür verantwortlich, dass unnötige Belastungen und Gefahren für die Umwelt oder für die Mitarbeitenden vermieden werden. Durch regelmäßige Informationen und Schulungen sowie eine aktive Beteiligung fördern wir bei unseren Mitarbeitenden ein umweltbewusstes Verhalten.

Wir verpflichten uns zum nachhaltigen Schutz der Umwelt und zum sorgsamem Umgang mit Energie. Dafür stellen wir alle erforderlichen Mittel und Informationen bereit, welche zur Zielerreichung notwendig sind. Wir messen unsere Umweltschutzmaßnahmen kontinuierlich mit geeigneten Kennzahlen. Durch diese regelmäßige Überprüfung ist gewährleistet, dass wir bei Bedarf rechtzeitig reagieren und Vorgaben anpassen können. Durch eine hohe Effizienz und Produktivität in den Fertigungsprozessen leisten wir einen Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften. Wir erwarten von unseren Vertragspartnern die gleichen Standards und stellen diese durch partnerschaftliche Zusammenarbeit sicher. Wir streben auf allen Gebieten unseres betrieblichen Handelns eine nachhaltige und kontinuierliche Verbesserung aller Prozesse an.

Kommunikative Ziele

Wir legen großen Wert darauf, unsere Ziele und Maßnahmen dauerhaft im Unternehmen zu verankern. Die Kommunikation mit den Mitarbeitenden spielt dabei eine wesentliche Rolle. Für die interne Kommunikation nutzen wir Sitzungen der Umweltschutz- und Energiekommission, regelmäßige Unterweisungen und Aushänge, unsere Umwelterklärung und FSB Wiki im Intranet.

Unsere Mitarbeitenden praktizieren mit großem Engagement aktiven Umweltschutz und werden intensiv in alle Maßnahmen einbezogen. Bei den jährlichen Sicherheitsunterweisungen werden neben den operativen Umweltschutzthemen (z. B. richtige Abfallentsorgung, Vermeidung des Auslaufens wassergefährdender Stoffe) auch die wichtigsten Fakten zu unserem Umweltmanagement geschult.

In der externen Kommunikation nutzen wir unsere Internetplattform, die Umwelterklärung sowie die schriftliche Kommunikation mit unseren Kund:innen und Lieferant:innen. Zudem pflegen wir den engen Kontakt zu Behörden und unserer Berufsgenossenschaft.

Strategie

Operative Ziele

Nachhaltiges Denken und Handeln zeigt sich in unseren Prozessen und Produkten. Und wir achten bei FSB darauf:

- die Abfallentsorgung sicherzustellen
- Gefahrgut bereitzustellen
- richtig mit Gefahrstoffen umzugehen
- die Anlagensicherheit sicherzustellen
- mit wassergefährdenden Stoffen korrekt umzugehen

Wir handeln ressourcenschonend und setzen uns für Klimaschutz ein:

- Energieeffizienz sowie Emissionsreduzierung

Unsere Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Gut, wir schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen:

- sichere Arbeitsplätze
- gute Entlohnung
- wertschätzende Kommunikation

Wir setzen uns für die Einhaltung der Menschenrechte ein:

- Einhaltung von Gesetzen und Compliance
- Keine Duldung von Unterdrückung und Kinderarbeit

Kulturelle Ziele

Unser Unternehmen ist Lebensraum:

- hochwertige und moderne Arbeitsplätze
- Ordnung und Sauberkeit

In unserer Region übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung:

- kulturelle und gesellschaftliche Förderungen

Wir tun, was wir versprechen:

- Verbindlichkeit
- Glaubwürdigkeit
- Ehrlichkeit

Strategische Ziele

Nachhaltigkeit ist wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie:

- Umwelt bewahren
- Ressourcen schonen

Mit unseren Geschäftsmodellen schaffen wir stabile Werte und vermitteln Sicherheit:

- solide Produkte
- sichere Arbeitsplätze
- langfristige Lieferantenkooperation

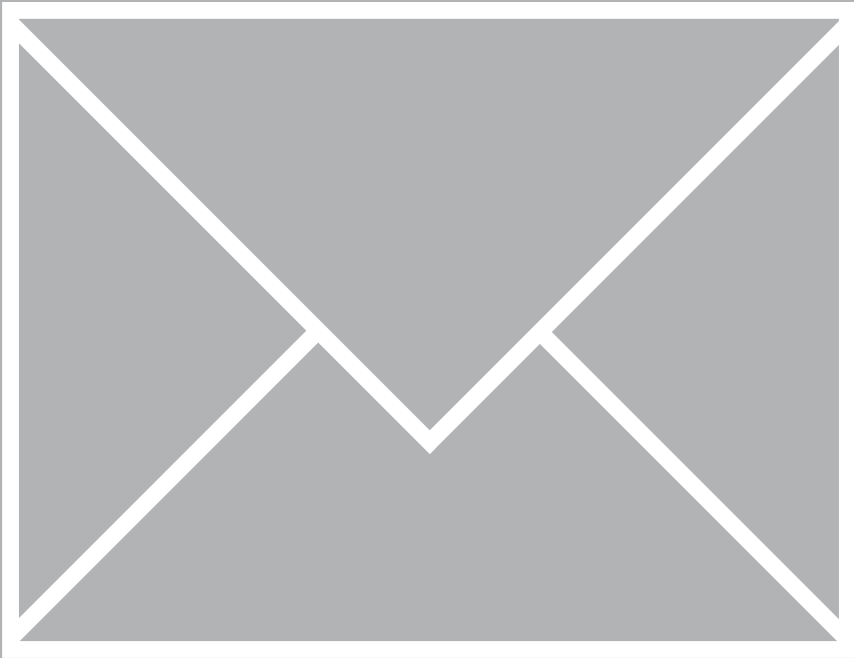
Unsere Technologien und Lösungen fördern eine nachhaltige Entwicklung:

- effektive Anlagen
- hochwertige Produkte aus natürlichen recycelbaren Rohstoffen

Ständige Überprüfung der Leistungen und Produkte in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- Nachhaltigkeitsprojekte

Allgemeine Angaben



Allgemeine Angaben

Allgemeine Berichtsdaten

Das Unternehmen FSB Franz Schneider Brakel GmbH + Co KG mit Sitz in Brakel, Nordrhein-Westfalen, Deutschland produziert klassische Beschläge, barrierefreie ErgoSysteme® und elektronische Zutrittsmanagementsysteme. Die Betriebsstätten befinden sich am zentralen Hauptstandort in Brakel in der Nieheimer Straße und Industriestraße. In einer hochmodernen Fertigung werden Premiumprodukte für unsere Kund:innen hergestellt. Durch die hohe Flexibilität in der Produktion können Kundenwünsche abgedeckt werden. FSB ist weltweit aktiv. In der Nachhaltigkeitsbroschüre werden die Daten des Hauptstandortes berücksichtigt. Das Familienunternehmen wird von einem geschäftsführenden Gesellschafter und einem Fremdgeschäftsführer geführt. In Zusammenarbeit mit den Bereichsleitungen wird die Lenkung des Unternehmens sichergestellt. Ein Beirat begleitet in Abstimmung mit dem geschäftsführenden Gesellschafter und dem Fremdgeschäftsführer die Geschicke des Unternehmens im Hintergrund.

Der Unternehmensabschluss muss nicht verpflichtend veröffentlicht werden. Daher wird der Abschluss in dieser Broschüre nicht beschrieben. Für die Nachhaltigkeitsbroschüre wurden die Daten vom 1.1.2020 bis zum 31.12.2022 verwendet.

Die Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts nach GRI (Global Reporting Initiative) ist bereits gestartet. Die Fertigstellung ist für Ende 2023 geplant. Spätestens im Jahr 2026 werden wir für das Geschäftsjahr 2025 einen Nachhaltigkeitsbericht nach den Vorgaben der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) erstellen.

Allgemeine Angaben

Name der Organisation

Franz Schneider Brakel GmbH + Co KG

Hauptsitz der Organisation

Der Hauptsitz der Franz Schneider Brakel GmbH + Co KG befindet sich in Brakel, Nordrhein-Westfalen, Deutschland.

Aktivitäten, Marke, Produkte und Dienstleistungen

Franz Schneider Brakel GmbH + Co KG ist weltweit ein Synonym für ästhetisch und funktional hochwertige Systemlösungen für Türen und Fenster. Verarbeitet werden die Materialien Aluminium, Edelstahl, Bronze und verschiedene Kunststoffe.

Das Familienunternehmen Franz Schneider Brakel GmbH + Co KG wurde 1881 in Iserlohn (Nordrhein-Westfalen) gegründet. 1909 erfolgte der Umzug von Iserlohn nach Brakel, wo die Premiumprodukte bis heute „Made in Germany“ produziert werden. Am Produktions- und Verwaltungssitz sind rund 500 Mitarbeitende beschäftigt.

Tarifvertrag

Das Unternehmen zahlt nach dem Tarif für die Metall- und Elektroindustrie, die damit einhergehenden gesetzlichen Standards werden geachtet. Die Werte eines Familienunternehmens werden in unserer Unternehmenskultur vermittelt und gepflegt.

	2020	2021	2022
Beschäftigte	523	512	508
Männer/Frauen/Divers	426/97/0	425/87/0	414/94/0
Nationalität	Präsenz in mehr als 30 Ländern	Präsenz in mehr als 30 Ländern	Präsenz in mehr als 30 Ländern

Allgemeine Angaben

Mitarbeitende

In diesem Abschnitt werden die Auswertungen zu den Mitarbeitenden behandelt. Die Mitarbeitenden sind der wichtigste Stakeholder im Bereich der nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens. Durch die Vermittlung von nachhaltigen Werten sowie mit Hilfe von offener und transparenter Kommunikation durch das Umweltschutz- und Energiemanagement werden die Mitarbeitenden einbezogen. Der Wert der einzelnen Zeilen der Übersicht bezieht sich immer auf die Gesamtzahl der Beschäftigten. Der Altersdurchschnitt im Unternehmen liegt bei 46 Jahren.

Lieferant:innen

Der Großteil der Zukaufteile wird in Deutschland bezogen. Insgesamt pflegt das Unternehmen Kontakt zu ungefähr 1.000 verschiedenen Lieferant:innen. Franz Schneider Brakel GmbH + Co KG legt großen Wert auf eine langfristige Zusammenarbeit mit renommierten Zuliefer:innen. Regionale Zuliefer:innen werden bevorzugt. Die Zusammenarbeit wird nach Qualität, Preis und Regionalität ausgewählt. Der Punkt Regionalität wird durch das Nachhaltigkeitsmanagement unterstützt. Natürlich ist gute Qualität weiterhin entscheidend. In Zukunft wird eine nachhaltige Lieferkette angestrebt. In der aktuellen Phase gilt es, das Thema Nachhaltigkeit bei FSB voranzutreiben, damit im nächsten Schritt das Wissen an die Zuliefer:innen und Verarbeiter:innen weitergegeben werden kann. Das Thema Lieferkette wird somit in Zukunft verstärkt in den Fokus des Nachhaltigkeitsmanagements rücken.

	2020	2021	2022
Beschäftigte	523	512	508
– Davon Auszubildende	32	25	21
– Davon Schwerbehinderte oder Gleichgestellte	29	29	29
– Davon in Elternzeit/Mutterschutz	13	13	19
– Davon Teilzeit	39	38	30
– Davon Zeitvertrag	8	8	6
Geschäftsführung	2	2	2
Altersdurchschnitt (in Jahren)	46	46	46
Durchschnittszugehörigkeit (in Jahren)	20	20	20

Ökonomie



Im Bereich der Ökonomie wird über die wirtschaftliche Leistung von FSB berichtet. Des Weiteren werden alle Themen, die von den ökonomischen Aspekten abhängig sind, beschrieben. Eine vollständige Offenlegung der wirtschaftlichen Zahlen wird bei FSB nicht durchgeführt. Eine finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand findet nicht statt. Die Franz Schneider Brakel GmbH + Co KG ist an die Tarifgesellschaft der IG Metall angebunden. Die tariflichen Einstiegsgehälter liegen dabei über dem gesetzlich festgelegten Mindestlohn. Ein Standardeinstiegsgehalt gibt es nicht. Die Führungskräfte sind in der Mehrzahl aus der Region des Standortes.

Lieferant:innen

FSB verfügt über einen hohen Anteil an lokalen Lieferant:innen. Das Unternehmen ist bemüht, den Lieferant:innenstamm klein zu halten, um intensive Kooperationen zu ermöglichen. Die Reduzierung der Lieferwege ist ein wichtiger Bestandteil nachhaltiger Entwicklung. Sie reduzieren die Transportkosten. Zusätzlich mindern sie das Verkehrsaufkommen. Die Vermeidung von Zollzahlungen ist ein ergänzender Faktor in diesem Feld.

Korruption

Am Unternehmensstandort in Brakel sind im aktuellen Zeitraum und auch in der Vergangenheit keine Korruptionsfälle aufgetreten. Die Mitarbeitenden pflegen einen guten Umgang untereinander. Die jeweiligen Abteilungen unterstützen sich gegenseitig. Da in der FSB Kultur verankert ist, dass die Werte eines ehrbaren Kaufmanns gelebt werden, sind keine weiteren Maßnahmen nötig.

Wettbewerbswidriges Verhalten

Im Berichtszeitraum ist kein wettbewerbswidriges Verhalten aufgetreten. FSB ist in keinerlei wettbewerbswidrige Verfahren verwickelt.

Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen

FSB engagiert sich in vielen Verbänden und Zusammenschlüssen. Im Bereich der nachhaltigen Entwicklung sind besonders die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) und das Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) anzuführen. Das weitere Engagement konzentriert sich auf die Mitgliedschaft in Verbänden, die sich um den Bereich Produkte kümmern:

– Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie e.V. (FVSB)

Der Fachverband ist die verbandliche Organisation der Schloss- und Beschlaghersteller in Deutschland und somit die zentrale Interessenvertretung für Unternehmen der Branche.

– Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge

Die Gütegemeinschaft ist der Zusammenschluss qualitätsbewusster Hersteller und Dienstleister im Bereich Schlösser und Beschläge. Sie ist eine Organisation zur Durchführung und Überwachung der Gütesicherung.

– Verband Edelstahl Rostfrei

Die Informationsstelle Edelstahl Rostfrei (ISER) ist eine Gemeinschaftsorganisation von Unternehmen und Institutionen aus den Bereichen Edelstahlherstellung und -verarbeitung.

Ökologie



Ökologie

Energiedaten

Im Bereich des elektrischen Stroms gibt es keine Verbesserungen. Beim Erdgasverbrauch verzeichnen wir eine positive Entwicklung im Jahr 2022. Der hohe Verbrauch im Jahr 2021 ist dem extrem kalten Winter geschuldet. Mit unserem neuen Energiekonzept wollen wir im Bereich Heizung und Stromverbrauch zukünftig deutliche Verbesserungen erzielen.

	Einheit	2020	2021	2022
Energiequelle Strom	MWh	6.943	7.244	6.596
Energiequelle Wärme	MWh	8.089	9.774	8.003
– Davon aus Gasverbrauch	MWh	4.131	5.042	3.845
– Davon aus Nahwärme	MWh	3.958	4.732	4.158
Gesamtenergieverbrauch	MWh	15.032	17.018	14.599

Wasserverbrauch

Der Wasserverbrauch bezieht sich auf Stadtwasser, das wir bei FSB für Duschen, Toiletten und in geringer Menge für die Produktion verwenden. Den Großteil Wasser, den wir für die Produktion benötigen, erhalten wir aus der Regenwasseraufbereitungsanlage. Das Wasser, das beim Gleitschleifen und bei der Eloxalanlage zum Einsatz kommt, wird anschließend aufbereitet und wiederverwendet.

	Einheit	2020	2021	2022
Wasserverbrauch	m³	9.457	10.900	8.729

Abwasser

Abwasser entsteht bei FSB durch Nutzung der Duschen und Toiletten sowie im Produktionsbereich beim Gleitschleifen. Dort befindet sich eine geprüfte Indirekteinleitung. Unsere Eloxalanlage ist komplett abwasserfrei.

	Einheit	2020	2021	2022
Abwasser	m³	5.566	5.263	4.496

Ermittlung Treibhausgas-Emissionen

Wir bei FSB möchten uns aktiv für den Klimaschutz einsetzen. Im ersten Schritt haben wir begonnen, unsere CO₂-Emissionen zu ermitteln. Dabei berufen wir uns auf den Standard des Greenhouse Gas Protocols (GHGP) in der Systemgrenze „Gate to Gate“, um die Treibhausgasemissionen entlang des Produktherstellungsprozesses zu erfassen. Unser Ziel bei der Klimabilanzierung ist es, Maßnahmen zur Emissionsreduktion zu identifizieren und den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte zu reduzieren.

Weiterhin möchten wir in Zukunft unsere CO₂-Emissionen entlang des gesamten Wertschöpfungsprozesses (Scope 1, 2 und 3) ermitteln, um auch im vor- und nachgelagerten Produktlebenszyklus Reduktionsmaßnahmen zu identifizieren.

Die Höhe der ausgestoßenen CO₂-Emissionen in den Jahren 2020 bis 2022 sind durch die Volatilität im Produktoutput und witterungsbedingte Schwankungen der Heizleistung zu erklären.

Die Klimabilanzdaten für das Jahr 2022 werden aktuell einzelnen Prozessen in der Produktion zugeordnet, damit eine Ableitung von Maßnahmen zur Reduktion durchgeführt werden kann. Durch Vermeidung (Grünstromerzeugung, Materialbezug), Reduktion (Energiesanierungsprojekt) und transparente Kompensationsprojekte wollen wir unserer Verantwortung zum Schutz des Klimas nachkommen.

		Einheit	2020	2021	2022
Scope 1 Direkte Emissionen	Erdgas	kg CO ₂ e	830.272	1.013.487	772.868
	Fuhrpark Benzin	kg CO ₂ e	100.853	89.658	51.345
	Fuhrpark Diesel	kg CO ₂ e	173.800	194.443	247.405
	Technische Gase	kg CO ₂ e	113	4.700	17.884
Scope 2 Indirekte Emissionen	Strom	kg CO ₂ e	4.083.136	4.260.018	3.878.731
	Nahwärme	kg CO ₂ e	1.029.080	1.230.260	1.081.064
Gesamtemissionen		kg CO ₂ e	6.217.245	6.792.566	6.049.298

Quelle: ecocockpit

Ökologie

Abfälle

Das Abfallaufkommen wird in einer jährlichen Abfallstatistik registriert. Durch die Erfassung der Abfalldaten wollen wir unseren Abfall transparent offenlegen und eine Verbesserung erreichen, sowohl, was die Abfallwerte angeht, als auch die Trennung der einzelnen Stoffe. Maßnahmen zur weiterführenden Trennung werden angestrebt.

	Einheit	2020	2021	2022
Alu gesamt	kg	109.070	110.700	88.820
Edelstahl gesamt	kg	213.993	238.200	169.080
Messing gesamt	kg	5.220	5.800	8.820
Bronze gesamt	kg	7.080	3.900	4.290
Kupfer gesamt	kg	1.530	2.600	340
Eisenschrott	kg	54.080	77.200	31.370
Gesamtschrott	kg	390.973	438.400	302.720
Entsorgung gefährliche Abfälle	kg	164.645	121.580	112.390
Entsorgung produktionsbedingte Schlämme	kg	395.680	342.680	338.280
Entsorgung Gewerbeabfälle	kg	126.250	167.670	74.320

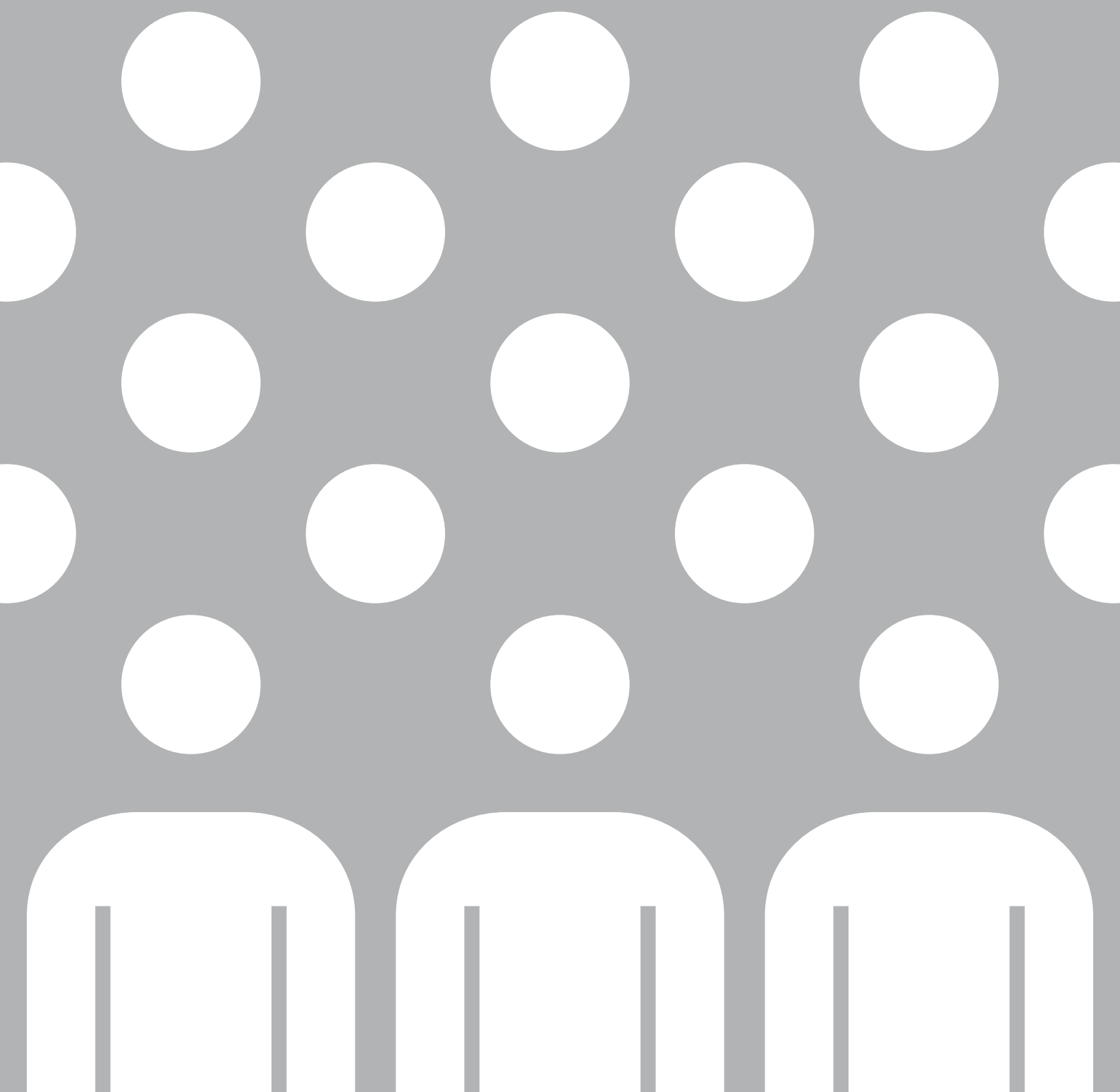
Umweltschutzgesetze

Die Einhaltung der Umweltschutzgesetze ist für uns bei FSB selbstverständlich. Die gesetzlichen Vorgaben werden in allen Bereichen angewandt und akzeptiert. Die Mitarbeitenden werden angehalten, den Umweltschutz bei FSB durch ihre Tätigkeiten zu unterstützen.

Wasserverbrauch und Biodiversität

Durch die Tätigkeiten des Unternehmens FSB werden keine Lebensräume und bedrohte Arten negativ beeinflusst.

Soziales



Soziales

Durch die Schaffung von sicheren Arbeitsplätzen und gerechter Entlohnung tragen wir bei FSB zu einer guten gesellschaftlichen Entwicklung bei. Die Statistik zu den Mitarbeitenden umfasst den Zeitraum 1.1.2020 bis 31.12.2022.

Die Austritte umfassen Freistellungen, Altersteilzeitnehmer:innen, Kündigungen und Renteneintritte. Durch die Einstellung von schwerbehinderten und gleichgestellten Mitarbeitenden wird die gesetzlich

geforderte Quote erfüllt. Zum Auswertungszeitraum befinden sich 19 Mitarbeitende in Elternzeit. Die Möglichkeiten der Teilzeitarbeit werden individuell gestaltet und mit der HR-Abteilung und den Führungskräften abgestimmt. Dabei hat eine familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung einen hohen Stellenwert im Unternehmen. Die geringe Fluktuation unter den Arbeitnehmer:innen zeigt die langfristige Bindung der Mitarbeitenden an das Unternehmen FSB.

	2020	2021	2022
Beschäftigte	523	512	508
– Davon Auszubildende	32	25	21
– Davon Schwerbehinderte oder Gleichgestellte	29	29	29
– Davon Teilzeit	39	38	30
– Davon Zeitvertrag	8	8	6
Elternzeit	13	13	19
Austritte	52	46	57

Betriebliche Vorsorgeleistungen

FSB setzt sich für eine betriebliche Altersvorsorge ein. Langfristige Vorsorgeverträge werden sowohl für Teil- als auch für Vollzeitmitarbeitende vom Unternehmen gefördert. Die Möglichkeit der Entgeltumwandlung erhöht den finanziellen Spielraum für die Altersvorsorge.

Krankenstand und Unfälle

Bei FSB wird die Krankenstatistik als Gesundheitsquote kommuniziert. Die Prozentzahl gibt die Quote der gesunden Mitarbeitenden an. Für das Jahr 2022 liegt die Zahl bei 95,3%.

Im Jahr 2021 ereigneten sich im Betrieb 16 meldepflichtige Arbeitsunfälle. FSB hatte im Jahr 2021 insgesamt 22 Arbeitsunfälle je 1 Million Arbeitsstunden. Beim gleichen Wirtschaftszweig und ähnlicher Größe lag die Zahl bei 21,9 Arbeitsunfällen. (Quelle: Berufsgenossenschaft Holz und Metall)

Datenschutz

Herr Kai Wiesemann von der Firma Secur-Con ist der FSB Datenschutzbeauftragte. Er kümmert sich um alle Fragen rund um den Datenschutz. Wir gehen bei FSB generell mit allen Daten sensibel und verantwortungsvoll um. Bislang sind keine Verluste von Daten aufgetreten.

Arbeitsschutz und Sicherheit

Die Sicherheitsfachkraft ist bei FSB für die Sicherheit der Mitarbeitenden verantwortlich. Durch regelmäßige Besichtigungen wird der Arbeitsschutz im Betrieb überwacht. Die Untersuchungen der Mitarbeitenden bezüglich Lärmbelästigung sind fester Bestandteil des Betriebsablaufs. Wöchentlich trifft sich der Ausschuss zum Thema Sicherheit und Arbeitsschutz. Es wird stetig daran gearbeitet, Unfälle zu vermeiden und die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden zu verbessern.

Aus- und Weiterbildung

Die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen ist für uns selbstverständlich. Das zeigt auch die hohe Anzahl der Auszubildenden im Unternehmen. Die durchschnittliche Stundenzahl für Weiterbildung wird aktuell nicht erfasst. Die Weiterbildung der Mitarbeitenden wird durch die jeweiligen Führungskräfte geregelt. Schulungen und Weiterbildungen werden in Absprache mit der HR-Abteilung und der Geschäftsführung durchgeführt.

Diskriminierung und Völkerrechtsverletzungen

FSB untersagt jegliche Form von Diskriminierung. Im Berichtszeitraum sind keine Diskriminierungsfälle bekannt. Dies gilt ebenso für die Verletzung des Völkerrechts. Sollte ein Fall dieser Kategorie auftauchen, wird mit höchster Priorität an der Aufarbeitung gearbeitet.

Parteispenden

FSB spendet nicht an politische Parteien. Eine politische Einflussnahme findet nicht statt.

Auswirkungen von Produkten auf Gesundheit und Sicherheit

Alle FSB Produkte sind auf mögliche Sicherheitsrisiken geprüft worden. Bevor ein Produkt auf den Markt kommt, wird es sorgfältig untersucht. FSB Produkte haben keinen gesundheitsschädigenden Einfluss auf die Kund:innen.

Nachhaltige Projekte im Unternehmen

Wir haben uns das Ziel gesetzt, im Jahr 2025 eine klimaneutrale Produktion (Scope 1 und 2) zu erreichen. Dabei folgen wir den etablierten Prinzipien: Vermeidung, Reduktion und Kompensation. Die Vermeidung ist durch den Umstieg auf regenerative Energien und durch innovative Technologien realisierbar. Die Treibhausgase, die nicht vermieden werden können, werden so weit wie möglich durch Energieeffizienzmaßnahmen reduziert. Alle nicht vermiedenen und reduzierten Emissionen werden durch transparente Kompensationsprojekte ausgeglichen.

Nach wie vor stellen wir bei FSB unseren Energieverbrauch auf den Prüfstand und entwickeln ein neues Energiekonzept.

Bei unseren eingesetzten Werkstoffen streben wir eine Kreislaufwirtschaft an und führen die Verwendung von Sekundärwerkstoffen ein.

Auch unsere Produkte sollen klimaneutral werden. Wir forcieren die maximale Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks unserer Produkte.

Ab 2024 ist es geplant, für ausgewählte Zukaufteile wie z. B. Gussaluminium oder Edelstahlband, Lieferketten-Assessments durchzuführen. Hierbei wird die gesamte Lieferkette des Materials betrachtet, von der Rohstoffgewinnung über die Verarbeitung bis hin zur Lieferung an FSB. Dabei spielen neben dem Thema CO₂ auch andere Nachhaltigkeitsthemen wie Arbeitsbedingungen, kritische Materialien und Zusatzstoffe sowie politische Aspekte eine Rolle. Ziel ist es, für den Nachhaltigkeitsbericht eigene CO₂-Faktoren für diese Materialien zu errechnen und anschließend die Nachhaltigkeitsbedingungen und natürlich auch den CO₂-Ausstoß in der Lieferkette zu optimieren.

Wir freuen uns, dass wir bei FSB schon Folgendes erreicht haben:

- Für unsere Mitarbeitenden im Werk an der Nieheimer Straße haben wir zwei E-Ladestationen aufgebaut, sodass die Fahrzeuge während der Arbeitszeit zu vergünstigten Konditionen aufgeladen werden können.
- Seit Jahren bieten wir unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit des E-Bike-Leasings an und seit 2022 nun auch den Ehe-/Lebenspartnern der Mitarbeitenden.
- Gerne unterstützen wir bei FSB in Zusammenarbeit mit der AOK das Projekt „Mit dem Rad zur Arbeit“.
- Im Jahr 2022 haben wir mit dem Bau der Photovoltaik-Anlage am Standort in der Industriestraße begonnen. Der Livegang ist im April 2023.
- Mehr als 10 % unserer Produkte haben bereits eine nachhaltige und ökologische Verpackung.



Franz Schneider
Brakel GmbH + Co KG

Nieheimer Straße 38
33034 Brakel
Deutschland

Telefon +49 5272 608-0
www.fsb.de · info@fsb.de